

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

123/12

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich: Technische Betriebe Offenburg Bearbeitet von: Jäger, Hans-Jürgen Tel. Nr.: 9338-11 Datum: 04.09.2012

1. Betreff: Investitionsplanungen Friedhöfe

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	08.10.2012	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Technische Ausschuss beschließt, die Investitionen auf den Friedhöfen nach der Prioritätenliste gemäß Vorlage umzusetzen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

123/12

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Jäger, Hans-Jürgen	9338-11	04.09.2012

Betreff: Investitionsplanungen Friedhöfe

Sachverhalt/Begründung:

I. Sachstand

Mit der Neustrukturierung der Friedhofsgebühren nach vorheriger Kalkulation und Einführung neuer Bestattungsformen auf dem Weingartenfriedhof wurde die „Friedhofskultur Offenburg“, d.h. das Friedhof- und Bestattungswesen in Offenburg zum 01.07.2011 neu aufgestellt. (Siehe hierzu Vorlage Nr. 045/11, TA am 13.04.2011; GR am 30.05.2011).

Wie seinerzeit aufgezeigt, waren in den letzten 5 Jahren vor Kalkulation für außerordentliche Instandhaltung an Gebäuden und Wegen im Durchschnitt jährliche Aufwendungen in Höhe von 140 TEUR notwendig.

Um den in der Vorlage 045/11 dargestellten Kostendeckungsgrad der Friedhöfe zu erreichen und daraus resultierend die Bestattungsgebühren langfristig konstant zu halten bzw. nur moderat, entsprechend den allgemeinen Preissteigerungen, zu erhöhen, wurde empfohlen, für Investitionen **vorläufig einen jährlichen Investitionsbetrag von rd. 70 TEUR** festzuschreiben. Nach Festlegung der Prioritäten sollte die Beschlussfassung im jährlichen Wirtschaftsplan der TBO erfolgen. Im Frühjahr 2014 sollte dem TA berichtet und ggf. ein Vorschlag zur Gebührenanpassung vorgelegt werden.

Dieser Investitionsbetrag bezieht sich auf die früheren städtischen, insgesamt 12 Friedhöfe, ohne den 2012 von der katholischen Kirche übernommenen Friedhof Zell-Weierbach. Für einen ersten Bauabschnitt auf diesem neu hinzu gekommenen Friedhof, insbesondere für die Neugestaltung der Hauptzugänge und Infrastruktur (Sanierungsstau), soll die von der Kirche gezahlte Abstandszahlung in Höhe von 65 TEUR zur Finanzierung dienen.

II. Aktuelle Situation

Die Investitionsplanung, die Grundlage für die Neukonzeption Friedhöfe war, beruhte auf Kostenschätzungen. Friedhofsbegehungen in den Ortsteilen im Herbst 2011 durch die (neue) TBO Betriebsleitung und im Frühjahr 2012 durch die (neue) Abteilungsleitung Friedhöfe ergaben, dass zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind. Diese gewünschten und auch weitestgehend dringend erforderlichen Investitionen sind jedoch im vorgegebenen geschätzten Rahmen nicht machbar und innerhalb dieser Budgetvorgabe (70 TEUR) zeitnah nicht zu realisieren.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

123/12

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Technische Betriebe Offenburg	Jäger, Hans-Jürgen	9338-11	04.09.2012

Betreff: Investitionsplanungen Friedhöfe

Die TBO Betriebsleitung/Friedhofsleitung schlägt vor, an der ursprünglichen Richtung festzuhalten und die geplante Budgetvorgabe auf den Friedhöfen einzusetzen. Nach Vorliegen eines längeren Vergleichszeitraumes und nach Überprüfung der Kosten- und Einnahmenseite kann über eine Neuausrichtung der Investitionen neu beraten werden.

Seitens des TA gilt es nun, die von der TBO vorgeschlagene Prioritätenliste für Investitionen innerhalb des Zeithorizontes der nächsten zwei Jahre zu bestätigen.

III. Investitionsplan Friedhöfe (Anlage 1)

Diese Investitionsplanung ist **nicht abschließend**. Änderungen, Ergänzungen aufgrund der Zweckmäßigkeit oder betrieblichen Erforderlichkeit, aufgrund von Änderungen der Beerdigungs- und Bestattungskultur oder anderer wichtiger Maßnahmen sollten vorbehalten bleiben!

Die Investitionssumme „Allgemeinposten alle Friedhöfe“ (jährlich rd. 33 TEUR), die die Neuanlage von Grabfelder, technische Ausstattungen, Brunnen, Wegereparaturen, Sitzbänke und Bäume beinhaltet, sollte nach wie vor zur Verfügung stehen, um auf allen 13 Friedhöfen bedarfsgerecht reagieren zu können und insgesamt handlungsfähig zu sein.

IV. Zusammenfassung der wesentlichen Projekte von 2013 bis 2016:

- Prioritätenliste -

Lfd. Nr.:	Maßnahme	Jahr	Kosten ca. (geschätzt)
1.	Elgersweier → Sanierung Aufbahrungsräume mit Fenster und Kühlaggregat - Restarbeiten	2012-2013	25 TEUR
2.	Weingartenfriedhof → Rasen Gassenweg mit Drainage	2013	10 TEUR
3.	Elgersweier → Leichenhalle Türelemente, Heizung	2014	41 TEUR
4.	Elgersweier → WC-Anlage mit elektr. Türschließsystem ggf. Kostenbeteiligung OV, da „Öffentliche WC-Anlage“	2014	8 TEUR
5.	Weingartenfriedhof → mobile Datenerfassung	2014	11 TEUR
6.	Zunsweier → Sanierung Leichenhalle Gebäude	2015 ff	66 TEUR
7.	Zunsweier → Vorplatz Leichenhalle und Bestuhlung	2016 ff	54 TEUR
8.	Bohlsbach → Alter Friedhof Wege, Flächen, Brunnen	2016 ff	51 TEUR
	Ersatzbeschaffung Transporter Ladog mit Drehkranz. Wird für Grabaushub benötigt; auf Abruf - sofern defekt bzw. Reparatur nicht rentabel.	2013 ff	80 TEUR